



<https://biz.li/31zk>

# ENGENSER FEIERN IHRE NEUEN MAJESTÄTEN

Veröffentlicht am 18.07.2016 um 07:30 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Es war wieder wie ein kleines Volksfest, als am gestrigen Sonntag die neuen Majestäten der Schützengesellschaft (SG) Zentrum Engensen bekannt gegeben wurde. Aufgrund der Ferienzeit waren zwar nicht so viele Besucher auf den Dorfplatz im Burgwedeler Ortsteil gekommen wie normalerweise üblich, doch mehr als 100 Gäste fieberten dennoch der Bekanntgabe nach dem letzten Schießen entgegen. Beim Festkommers am Schützenfestfreitag, 29. Juli 2016, wird der 1. Vorsitzende der SG, Mike Dytkiewicz, die Königswürde überreicht bekommen. Er setzte sich beim Schießen mit seinem 9,5 Teiler vor Olav Lahmann (29,5) und Hartmut Kretzmeyer (35,0) durch. Bei den Damen gewann Renate Gruber (12,5 Teiler) vor Hannalore Söhlmann (19,8) und Sigrid Chorus (22,0). Es war das letzte Mal, dass die Engenser Schützen einen getrennten Wettkampf von Schützenbrüdern und Schützenschwestern durchgeführt hatten. Im nächsten Jahr wird nur noch auf eine Scheibe geschossen. Ein Wettkampf, der interessant zu werden scheint, haben doch die drei besten Damen in der Summe bessere Ergebnisse als die Herren in diesem Jahr erreicht, hatte der 1. Schießsportleiter und 2. Vorsitzende Karsten Müller errechnet. Gut möglich, dass es im nächsten Jahr im gemeinsamen Wettkampf keinen Schützenkönig in Engensen mehr geben könnte sondern eine Königin. Neuer Jugendkönig wird in diesem Jahr Julian Heller sein, der urlaubsbedingt bei der Bekanntgabe nicht anwesend sein konnte, doch ihm sei hier mitgeteilt, das ihm zu Ehren der Musikzug Engensen/Kleinburgwedel ebenfalls zu einem "Hoch soll er leben" anstimmte, zu dem alle Anwesenden mitkatschten. Die Würde der Kinderkönigin errang Phoebe Behre (29 Ring) vor Lily Lahmann (27 Ring) und Geany Behre. Juniorenkönigin wurde Lina Borkowitz. Besonders freute sich Fritz Papenberg über seinen Sieg beim Schießen um die Würde des Volkskönigs, die die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Ilona Laue bekannt gab. Er ließ sich zunächst, wie alle anderen neuen Würdenträger auch, von den "Hochwerfern" Tim Behre und Uwe Borkowitz hochleben lassen, um anschließend selbst das Wort zu ergreifen: "Ich widme diese Scheibe meiner Enkeltochter Julia, die Freitag geboren wurde", verkündete er überglücklich. Die neuen Majestäten komplettiert der neue Seniorenkönig Rüdiger Hoffmann. Vor der Bekanntgabe der neuen Majestäten wurden ebenso der Sieger des Dorfpokals wie auch die Gewinner beim Preisschießen veröffentlicht. Um den Dorfpokal schossen in diesem Jahr 12 Mannschaften und der alte Sieger ist auch der Neue: Die Fußballabteilung des TSV Engensen nahm zunächst den Ablösepokal für das vergangene Jahr entgegen, ehe die Mannschaft, bestehend aus Karsten Müller, Holger Laue, Jürgen Mücke und Thomas Chorus, anschließend erneut den Wanderpokal überreicht bekam. In dieser Mannschaft war mit Thomas Chorus auch der beste Einzelschütze, der bei 10 Schuss 99 Ring erreichte, ebenso wie Olav Lahmann (Kyffhäuser Kameradschaft II) und Stephan Becker (Kyffhäuser Kameradschaft I), aber beim Vergleich der Zehntelteiler die Nase vorne hatte. Ringgleich, aber auch hier erst im im Zehntelteilervergleich unterlegen, kam die Kyffhäuser Kameradschaft I auf den 2. Platz vor ihrer zweiten Vertretung. Beim Preisschießen, mit Preisen gespendet von der heimischen Wirtschaft, durfte Olav Lahmann sich als erstes einen Preis aussuchen. Er gewann vor Karsten Müller rund Thomas Chorus. Nach der Bekanntgabe wurde der Abend anschließend noch für ein geselliges Beisammensein auf dem Dorfplatz genutzt, ehe als nächstes große Highlight das Volks- und Schützenfest vom 29. bis 31. Juli ansteht. Am gestrigen Sonntag wurde zumindest schon einmal



**Bereits am Sonnabend wurde der Kinderkönig bekannt gegeben. Gewonnen hat hierbei Phoebe Behre (5. von links). Doch wie Sieger fühlten sich alle Kinder, hat doch jedes einen Pokal bekommen.**

Im nächsten Jahr wird nur noch auf eine Scheibe geschossen. Ein Wettkampf, der interessant zu werden scheint, haben doch die drei besten Damen in der Summe bessere Ergebnisse als die Herren in diesem Jahr erreicht, hatte der 1. Schießsportleiter und 2. Vorsitzende Karsten Müller errechnet. Gut möglich, dass es im nächsten Jahr im gemeinsamen Wettkampf keinen Schützenkönig in Engensen mehr geben könnte sondern eine Königin. Neuer Jugendkönig wird in diesem Jahr Julian Heller sein, der urlaubsbedingt bei der Bekanntgabe nicht anwesend sein konnte, doch ihm sei hier mitgeteilt, das ihm zu Ehren der Musikzug Engensen/Kleinburgwedel ebenfalls zu einem "Hoch soll er leben" anstimmte, zu dem alle Anwesenden mitkatschten. Die Würde der Kinderkönigin errang Phoebe Behre (29 Ring) vor Lily Lahmann (27 Ring) und Geany Behre. Juniorenkönigin wurde Lina Borkowitz. Besonders freute sich Fritz Papenberg über seinen Sieg beim Schießen um die Würde des Volkskönigs, die die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Ilona Laue bekannt gab. Er ließ sich zunächst, wie alle anderen neuen Würdenträger auch, von den "Hochwerfern" Tim Behre und Uwe Borkowitz hochleben lassen, um anschließend selbst das Wort zu ergreifen: "Ich widme diese Scheibe meiner Enkeltochter Julia, die Freitag geboren wurde", verkündete er überglücklich. Die neuen Majestäten komplettiert der neue Seniorenkönig Rüdiger Hoffmann. Vor der Bekanntgabe der neuen Majestäten wurden ebenso der Sieger des Dorfpokals wie auch die Gewinner beim Preisschießen veröffentlicht. Um den Dorfpokal schossen in diesem Jahr 12 Mannschaften und der alte Sieger ist auch der Neue: Die Fußballabteilung des TSV Engensen nahm zunächst den Ablösepokal für das vergangene Jahr entgegen, ehe die Mannschaft, bestehend aus Karsten Müller, Holger Laue, Jürgen Mücke und Thomas Chorus, anschließend erneut den Wanderpokal überreicht bekam. In dieser Mannschaft war mit Thomas Chorus auch der beste Einzelschütze, der bei 10 Schuss 99 Ring erreichte, ebenso wie Olav Lahmann (Kyffhäuser Kameradschaft II) und Stephan Becker (Kyffhäuser Kameradschaft I), aber beim Vergleich der Zehntelteiler die Nase vorne hatte. Ringgleich, aber auch hier erst im im Zehntelteilervergleich unterlegen, kam die Kyffhäuser Kameradschaft I auf den 2. Platz vor ihrer zweiten Vertretung. Beim Preisschießen, mit Preisen gespendet von der heimischen Wirtschaft, durfte Olav Lahmann sich als erstes einen Preis aussuchen. Er gewann vor Karsten Müller rund Thomas Chorus. Nach der Bekanntgabe wurde der Abend anschließend noch für ein geselliges Beisammensein auf dem Dorfplatz genutzt, ehe als nächstes große Highlight das Volks- und Schützenfest vom 29. bis 31. Juli ansteht. Am gestrigen Sonntag wurde zumindest schon einmal

gezeigt, wie so etwas in Engensen auszusehen hat.